

# Freiwillige Feuerwehr Micheeldorf in O.O.



## Jahresbericht 2021



# 1 Vorwort des Kommandanten

Liebe KameradInnen, geschätzte Micheldorfer Bevölkerung,

hoffentlich können wir Ihnen heuer diesen Jahresbericht wieder im Rahmen einer Jahresvollversammlung persönlich präsentieren. Die Gefahr einer kurzfristigen Absage von Veranstaltungen wegen geänderten Corona-Regeln besteht leider noch immer. Bei der Feuerwehr Micheldorf hat sich aber trotzdem im vergangenen Jahr vieles getan, auf das wir gemeinsam zurückblicken möchten.

Die Einsatzstatistik zeigt, dass das Jahr 2021 ein sehr ruhiges war. Die Feuerwehren wurden für die Unterstützung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie immer weniger benötigt und die vielen Einschränkungen des öffentlichen Lebens hatten als Nebeneffekt weniger Verkehr und damit auch weniger Unfälle zur Folge.



Die Einschränkungen bedeuten aber im Feuerwehrbetrieb große Schwierigkeiten, vor allem wenn sie so lange andauern. Es ist schwierig die Mannschaft oder Jugendlichen zu Übungen und Jugendstunden zu motivieren, wenn man gleichzeitig immer vor Ansteckungen warnen muss. Die Bewerbungsgruppe hat beispielsweise monatelang fleißig trainiert, um dann doch nur bei einem einzigen Bewerb anzutreten. Die Pflege der Kameradschaft, vor allem auch mit unseren treuen Reservisten, war fast unmöglich.

Wir haben uns also darauf konzentriert, trotzdem ein abwechslungsreiches Ausbildungs- und Übungsprogramm anzubieten und die Zeit für einige Vorbereitungsarbeiten genutzt:

Unser Kommandofahrzeug wird heuer gegen ein neues ausgetauscht und wurde vom Konzept komplett überarbeitet. Derzeit ist das Fahrzeug mit umfangreicher Ausrüstung für die ersten Maßnahmen bei einem Verkehrsunfall ausgestattet, was damals innovativ war und sich jahrzehntelang bei uns bewährt hat. Durch Änderungen im Fuhrpark und auch des Einsatzgeschehens wurde die Hauptaufgabe dieses Fahrzeuges gründlich überarbeitet und das Fahrzeug wird in Zukunft viel mehr ein echtes Einsatzleitfahrzeug als ein Vorausrüstfahrzeug. Im Jahresbericht erfolgt eine detaillierte Vorstellung des neuen Fahrzeuges. Vielen Dank an Helfred Holzinger für die jahrelange Vorbereitung und Konzeptionierung des Fahrzeuges und an die Kameraden welche das Garagentor so vergrößert haben, dass auch das neue Fahrzeug durchpasst.

Besonders freut es mich, dass heuer 5 Jugendliche aus der Jugendgruppe in den Aktivstand wechseln werden. Sie sind hochmotiviert in die Grundausbildung gestartet und auch bereits in der Bewerbungsgruppe aktiv.

Unser 150-Jahr-Jubiläum versuchen wir heuer mit 1 Jahr Verspätung nachzuholen. Schon jetzt herzliche Einladung zum Festwochenende Anfang September.

ABI Gerald Kaltenböck

## 2 Organisation

In der FF Micheldorf gibt es viele Aufgaben, und zum Glück auch viele Personen, die diese im Rahmen einer der angeführten Funktionen oder auch unbemerkt im Hintergrund erledigen. Vielen Dank an alle Mitglieder die sich engagieren!

### 2.1 Neue Mitglieder

Mit Benjamin Schwendtner und Franz Steininger konnten wir gleich 2 Quereinsteiger bei uns begrüßen. Das freut uns besonders, weil es heuer ausnahmsweise keine Übertritte aus der Jugend gab.

### 2.2 Corona

Das Feuerwehrwesen musste im vergangenen Jahr laufend an die Corona-Lage angepasst werden. Es hat sich schon so etwas wie eine Normalität eingestellt, vor allem bezogen auf die Einsätze und Übungen. Aber der Wegfall von kameradschaftlichen Aktivitäten oder die Absage von zahlreichen Monatsversammlungen macht es schwer die Motivation und den Zusammenhalt zu erhalten.

### 2.3 Datenpflege und Karteileichen

Gerade während dieser schwierigen Phase haben wir aktiv versucht die KameradInnen wieder für die Feuerwehr zu motivieren. Auch im Jahr 2021 haben aber ein paar KameradInnen festgestellt, dass sie nicht mehr ausreichend Zeit für die Feuerwehr Micheldorf aufbringen können oder möchten und sind ausgetreten, z.B. weil sie von Micheldorf weggezogen sind. Vor allem bei den KameradInnen die bereits länger beurlaubt oder bei uns 'nur' einsatzberechtigt waren kam es zu Austritten. Bei einem Kameraden blieben jedoch alle unsere Kontaktversuche erfolglos und so war ein Ausschluss die einzige verbliebene Möglichkeit.

### 2.4 Auszeichnungen, Beförderungen, Angelobungen

Da auch die Jahresvollversammlung 2021 nicht durchgeführt werden konnte, werden sämtliche Auszeichnungen, Beförderungen und Angelobungen bei der nächsten Vollversammlung nachgeholt. Die KameradInnen haben sich als Wertschätzung einen würdigen Rahmen verdient und dieser war leider noch immer nicht möglich.

### 2.5 (Stunden-) Statistiken

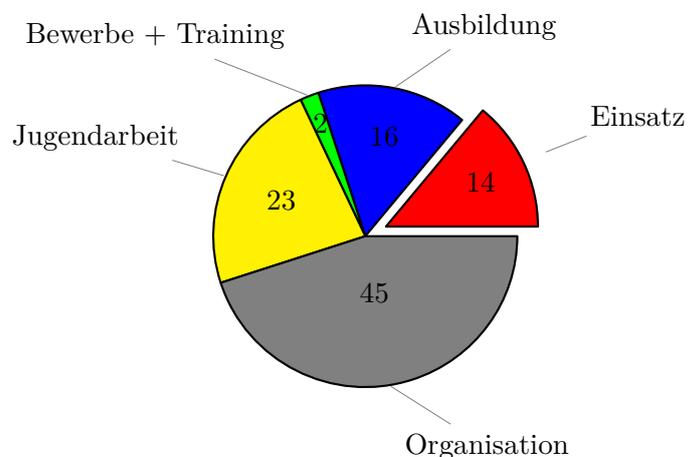
Verlässlich sind die Zahlen nur dort, wo Anwesenheitslisten geführt werden, dies sind: Einsätze, Übun-

gen, Stunden der Bewerbs- und Jugendgruppe. Die angeführten Stunden für Organisation, Wartung oder Kameradschaft sind ganz grobe Schätzungen und sicher zu niedrig.

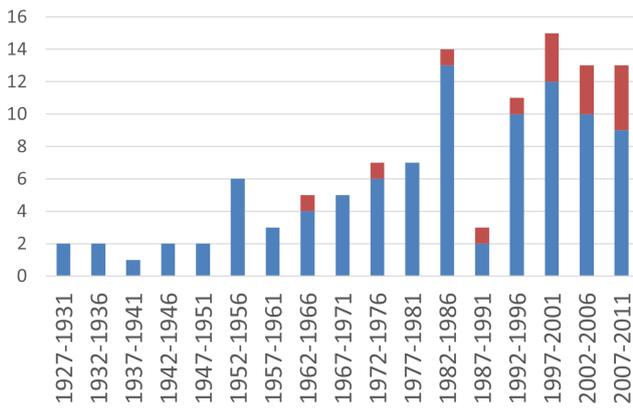
Jahr	Stundenaufwand im Jahr 2021.	
	2021	2019
Feuerwehrausbildung Aktive	1.342	1.838
Bewerbe + Training	164	812
Organisation + Wartung allg.	3.650	5.059
Jugendarbeit	1.923	4.613
Einsätze	1.168	1.808
Gesamt	8.247	14.130

	Am 31.12.2021 in der FF Micheldorf aktiv:		
	männlich	weiblich	Gesamt
Jugend	15	4	19
Aktiv	66	10	76
Reserve	12	0	12
Beurlaubt	2	1	3
Einsatzberechtigt	1	0	1
Gesamt	96	15	111

Neue Mitglieder im Jahr 2021:  
 Angelos Zacharakis Jugend  
 Benjamin Schwendtner Aktiv  
 Fabian Rosenberger Jugend  
 Franz Steininger Aktiv  
 Jakob Winter Jugend



Verteilung der aufgewendeten Stunden in %



Altersverteilung (Frauen in rot)



Gemeindewappen auf der neuen Dienstbekleidung

Funktionen in der FF Micheldorf:  
(Stand März 2022)

Kommandant	ABI	Kaltenböck Gerald
1. KDTSTV	HBI	Sperrer Rene
2. KDTSTV	OBI	Oberndorfinger Michael
ZGKDT 1. Zug	OBI	Oberndorfinger Michael
ZGKDT 2. Zug	BI	Ecker Andreas
ZGKDT techn. Zug	BI	Schedlberger Hannes
ZGKDT LuN	BI	Holzinger Helfred
Kassier	AW	Stadler Gregor
Schriftführer	AW	Reischl Daniel
Gerätewart	AW	Rauscher Georg
Atemschutzwart	HBM	Ramsebner Rüdiger
Jugendbetreuerin	HBM	Rachlinger Corina
GRKDT 1. Zug	HBM	Degelsegger Stefan
GRKDT 1. Zug	HBM	Edtbauer Johannes
GRKDT 2. Zug	HBM	Hauer Philipp
GRKDT 2. Zug	HBM	Tobias Stangl
GRKDT techn. Zug	HBM	Schmidthaler Hannes
GRKDT techn. Zug	HBM	Schedlberger Peter
GRKDT LuN	HBM	Woisetschläger Florian
GRKDT LuN	HBM	Steiner Heimo
Kameradschaft	OLM	Hebesberger Harald
Kassier Stv.	BM	Edlinger Dominik
Schriftf. Stv.	HLM	Stangl Pamela
Gerätew. Stv.	HFM	Mitterhuemer Christopher
Jugendb. Stv.	HBM	Stangl Tobias
Öffentlichkeitsarb.	OBM	Kuntner Bernhard
FMD-Beauftragter	BM	Edlinger Dominik
Fzge Gesamtver.	BI	Schedlberger Hannes
Jugendhelfer	HFM	Mitterhuemer Christopher
Jugendhelfer	FM	Hufnagl Tim
Leitung Bewerbungsgr.	HBM	Schmidthaler Hannes
Gefährl. Stoffe	BI	Ecker Andreas
AS-Helfer	OLM	Kerbl Hannes
Kantine	E-OBI	Peneder Franz
Versorgung	OLM	Hebesberger Harald
EDV	HFM	Steinsson Einar
FMD Stv.	OFM	Schedlberger Johanna
Höhenrettung	HBM	Schedlberger Peter
Hauptfahrer KDO	BI	Holzinger Helfred
Hauptfahrer Pumpe 1	FM	Hufnagl Tim
Hauptfahrer Pumpe 2	HBM	Schmidthaler Johannes
Hauptfahrer Tank 1	HBM	Edtbauer Hannes
Hauptfahrer Tank 2	OLM	Kerbl Hannes
Hauptfahrer Kran	HBM	Schedlberger Peter
Hauptfahrer SRF	OLM	Hebesberger Harald
Hauptfahrer Last 1	HBM	Steiner Heimo
Hauptfahrer Last 2	HFM	Mark Fiala
Hauptfahrer MTF 1	HBM	Stangl Tobias
Hauptfahrer MTF 2	HBM	Rachlinger Corina

### 3 Einsätze

108 Einsätze in einem Jahr sind ein seit vielen Jahren nicht mehr gesehener Tiefstand, das ist sehr erfreulich.

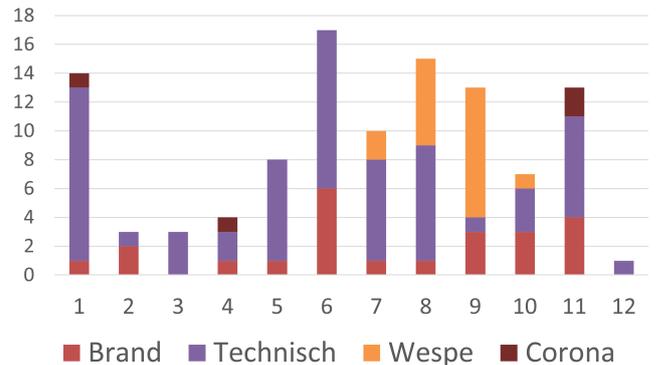
Vermeintlich harmlose Alarmierungen wie jene zu einer Türöffnung, bei der ein Kleinkind die Mutter auf den Balkon aussperrte und alleine in der Wohnung war, gehen in den offiziellen Statistiken leicht unter, deshalb ein etwas genauerer Blick auf die Zahlen:

Vor allem die Monate Februar, März, April und Dezember waren von den Einsätzen extrem ruhig. Im Dezember gab es sogar nur einen einzigen Einsatz und der war nicht einmal auf Micheldorfer Gemeindegebiet.

Zu Bränden wurden wir im vergangenen Jahr 23-mal gerufen und 9-mal hat es tatsächlich gebrannt. Dabei waren auch sehr aufwändige und spektakuläre Einsätze wie der Zimmerbrand bei einem landwirtschaftlichem Objekt, der Brand in einem Restaurant oder der Brand eines LKWs mit Aluminium-Schrott auf der A9. Die 6 Alarmierungen im Juni waren hingegen zum Glück alles Täuschungs- oder Fehlalarme.

Die 85 technischen Einsätze waren wieder ein breiter Mix aus Arbeiten nach Verkehrsunfällen, Unwettern, technischen Gebrechen oder anderen Hilfeleistungen für die Bevölkerung. Es gab 2021 ausnahmsweise wieder einmal keinen großen Unwettereinsatz mit sehr vielen Alarmierungen auf einmal. Die eine oder andere Sturm- und Unwetternacht sind durch den Klimawandel mittlerweile bereits ganz übliche Vorkommnisse wie auch die Unterstützung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie durch Personal bei Impfstößen oder Transportaufgaben mit unseren LKWs. Das 'normale' Einsatzgeschehen war aber auch so fordernd genug, wie beispielsweise der Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang, eine 5km lange Ölspur quer durch Micheldorf oder die Rettung einer Kuh aus einer Güllegrube.

Einsätze für die FF Micheldorf:	
Brand	23
Technisch	81
Hilfeleistungen	4
davon Brand/Technisch	0/4
<u>Einsätze gesamt</u>	<u>108</u>

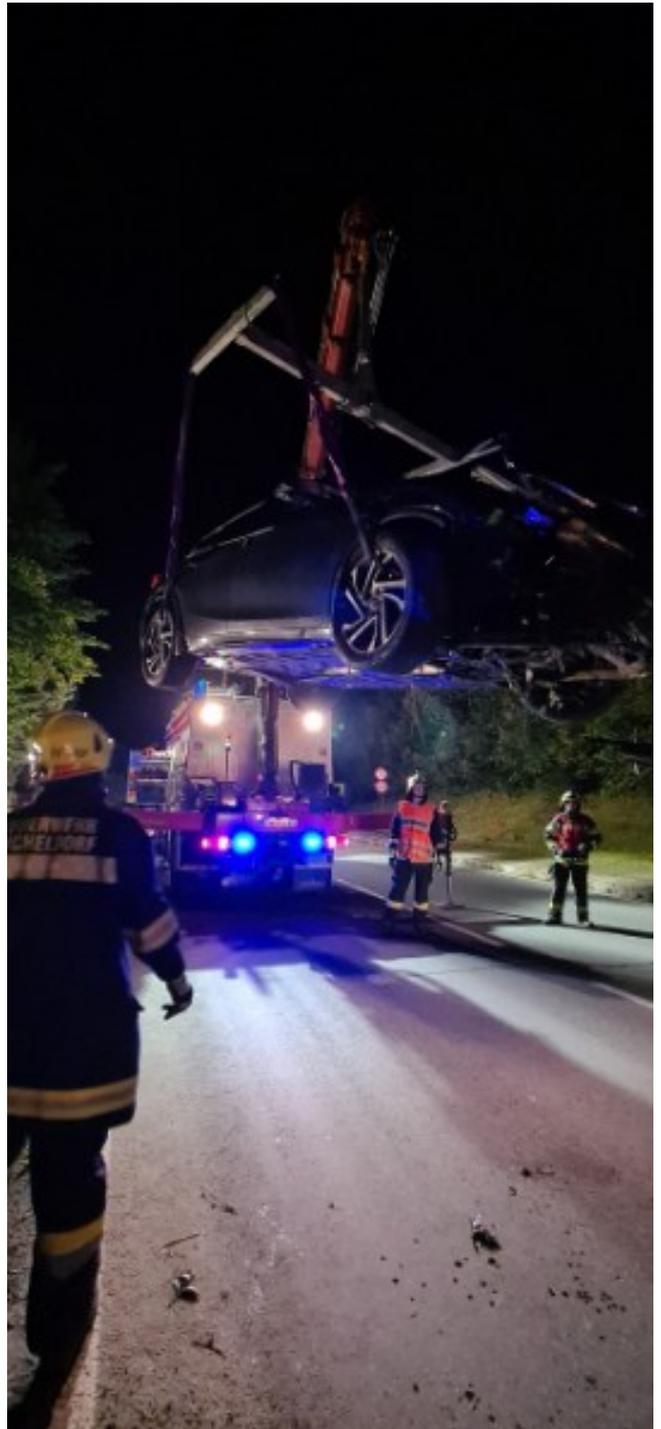


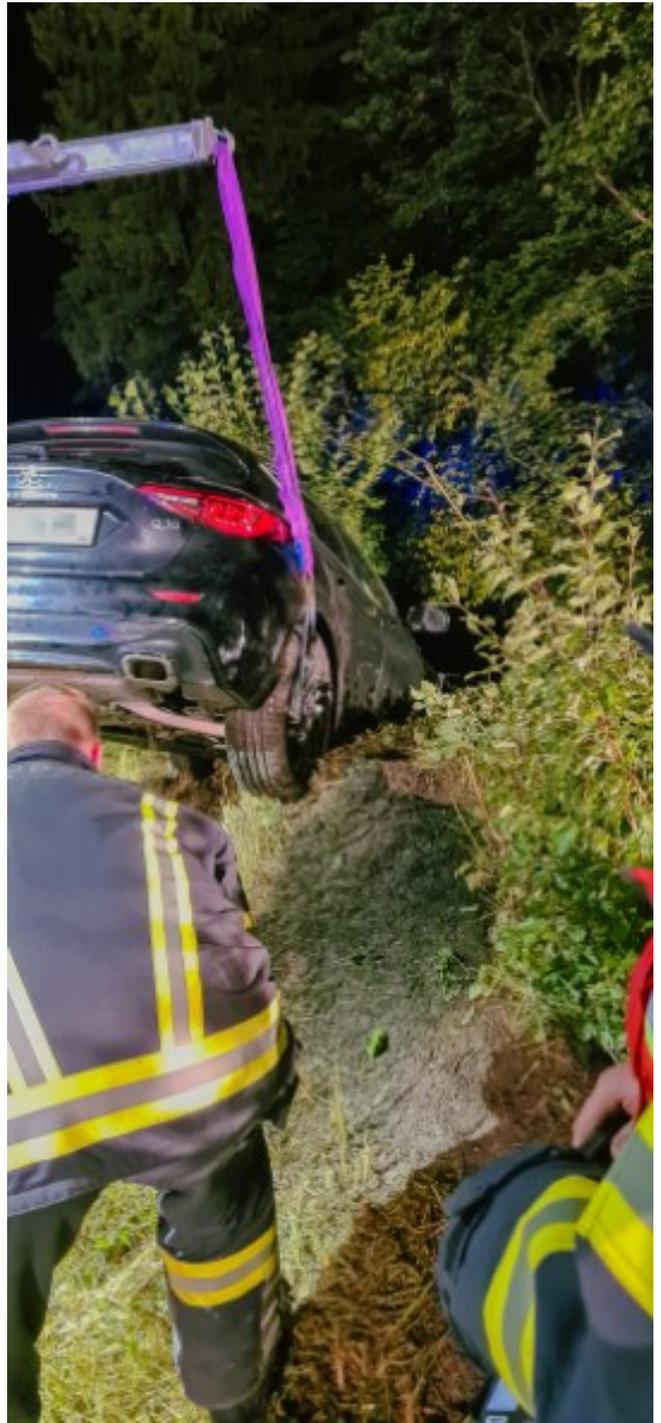
Verteilung der Einsätze nach Monaten

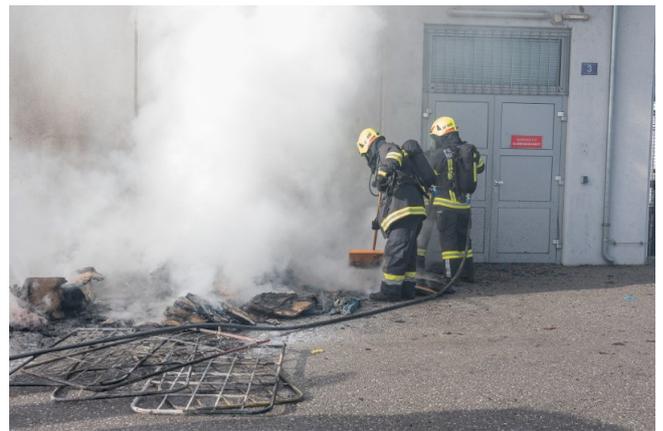
Einsätze in Micheldorf:	
Echtalarm Brand	9
Fehl- oder Täuschungsalarm	14
<hr/>	
Entfernung von Insekten	18
Berge-, Hebe-, und Transport	16
Arbeiten nach Elementarereignis	7
Binden von Flüssigkeiten	6
Aufräum. nach Unfall	6
Pumparbeit	6
Türöffnung	5
Straßen-, Kanalreinigung	5
Covid 19	3
Entfernen von Gefahren	3
Wasserversorgung	2
Lotsendienst	1
Befreien v. Menschen aus Notlage	1
Freimachen Verkehrswege	1
<u>Gesamt</u>	<u>104</u>

Hilfeleistungen außerhalb Micheldorfs:	
Berge-, Hebe-, und Transport	1
Freimachen Verkehrswege	1
Arbeiten nach Elementarereignissen	1
Covid 19	1
<u>Gesamt</u>	<u>4</u>

Geleistete Stunden bei den Einsätzen:	
Brand	320
Technisch	848
<u>Gesamt</u>	<u>1.168</u>

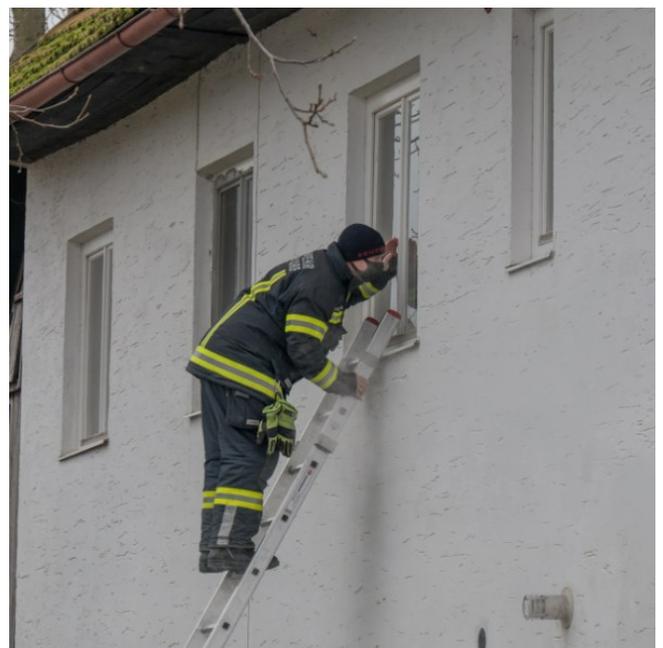












Bevor wir eine Türe aufbrechen, versuchen wir alles um unnötigen Schaden zu vermeiden.

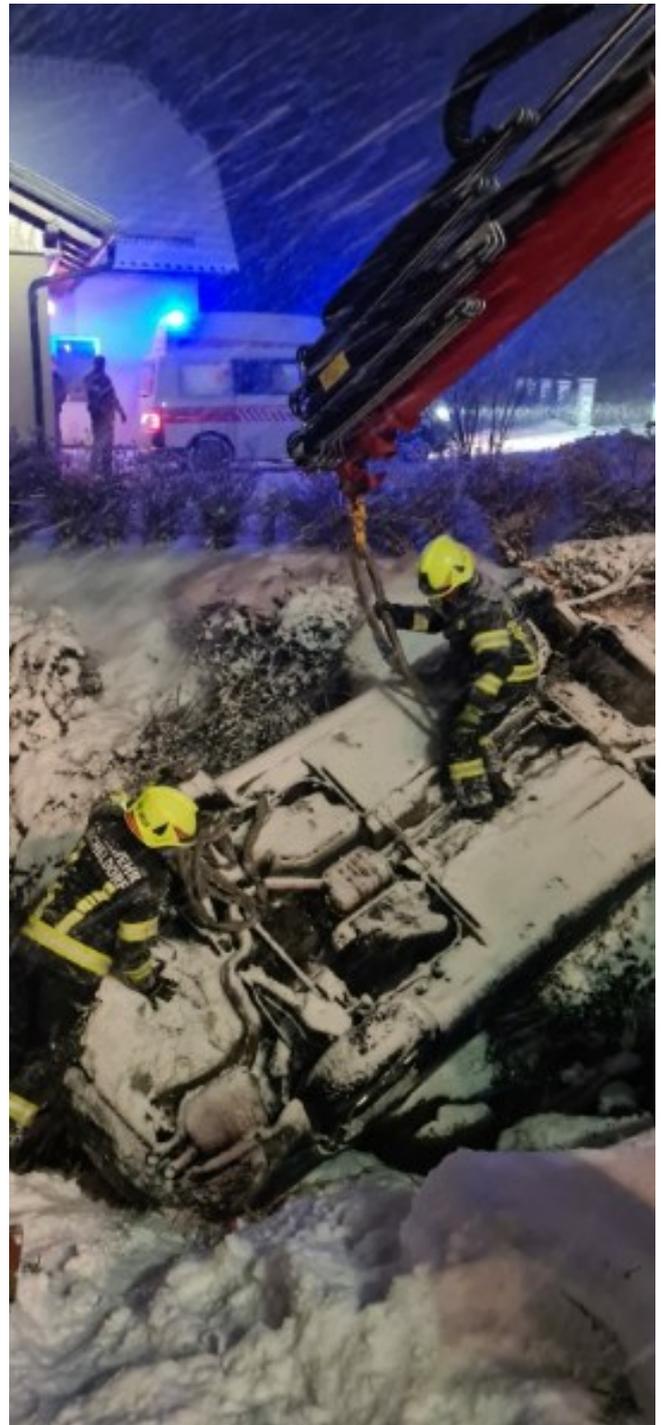


Nach dem 'Brand Aus' sieht die Einsatzstelle manchmal aus wie ein modernes Kunstwerk. Schön, wenn es ein Fotograf auch gekonnt festhält.





Gemeinsam schaffen wir auch Ölspreuen über mehrere Kilometer.



Viele Einsätze wären durch etwas weniger Unachtsamkeit und mehr Hausverstand leicht vermeidbar. Es muss doch wirklich nicht alles in den Kanal, ...



## 4 Ausbildung

(Leitung: HBI Sperrer)

Auch 2021 brachte bedingt durch die Corona Pandemie eine ähnliche Herausforderung für das Ausbildungswesen wie 2020. Einige geplante Ausbildungstermine und externe Schulungen mussten oft mehr oder weniger kurzfristig verschoben – oder ganz abgesagt werden.

Trotz der Covid-Auflagen konnten wir allerdings ein gut funktionierendes Übungssystem durchführen:

- 9 Monatsübungen (Zugsübungen und Gesamtübungen)
- 29 Gruppenübungen (Schulungen und Detailübungen)
- 5 Übungen bei Nachbarfeuerwehren

Insgesamt 43 Übungstermine!

Hinzu kamen noch Fahrerschulungen, Maschinistenausbildungen und Erste Hilfe Kurse.

### 4.1 Danke für die Einladung

Bei den Nachbarfeuerwehren waren wir in:

- Grünburg (Tunnelübung ALST3)
- St. Pankraz (Ausbildung Tunnel)
- Kranweiterbildung in Ried im Innkreis
- 2x Abschnittsfunkübung

Als Übungsobjekte für die interne Ausbildung dienten uns: Landwirtschaftliche Objekte der Fam. Hebesberger und Edtbauer, das Feuerwehrhaus selbst, der Steinbruch, einige Autobahntunnels, das Fernheizkraftwerk Kirchdorf, Gelände und Straßen im Gemeindegebiet und wie jedes Jahr etliche Schrottautos.

### 4.2 Schwerpunkte

2021 wurde versucht die Ausbildung in Richtung technische Hilfeleistung und Atemschutz zu forcieren. Hierzu wurden einige nicht ganz alltägliche Übungsszenarien erdacht und aufgebaut. Mit dabei waren Bergungen aus einem Kanalschacht und das Retten einer Person vom Dach der Volksschule. Auch für die sichere Personenrettung aus einem sehr engen Dachboden mussten einige knifflige Handgriffe eingesetzt werden.

Vielen Dank an unsere Zugs- und Gruppenkommandanten für die tollen Ideen und natürlich der

Absolvierte Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in

Linz bzw im Bezirk Kirchdorf:	
Michael Kerbl	Grundlehrgang
Leonie Schedlberger	Grundlehrgang
Benjamin Schwendtner	Grundlehrgang
Stefan Degelsegger	Kranfahrzeug-Weiterb.
Andreas Ecker	Kranfahrzeug-Weiterb.
Bernhard Kuntner	Kranfahrzeug-Weiterb.
Michael Oberndorfinger	Kranfahrzeug-Weiterb.
Michael Oberndorfinger	Tunneleinsatz - IFA
Florian Woisetschläger	Taucherlager

Herzliche Gratulation zu den Leistungsabzeichen:

Michael Kerbl	FLA Bronze
Moritz Pölguter	FLA Bronze
Kevin Resl	FLA Bronze
Michael Zeitlinger	FLA Bronze

Vorbereitung der entsprechenden Übungseinheiten. Am Atemschutzsektor ist der Finntest natürlich fixer Bestandteil für alle Atemschutzträger, zusätzlich wurden viele Stunden für die Ausbildung zur Brandbekämpfung und Personensuche im Tunnel aufgewendet. Auch unsere Vollschutzanzüge durften im Übungsprogramm nicht fehlen.

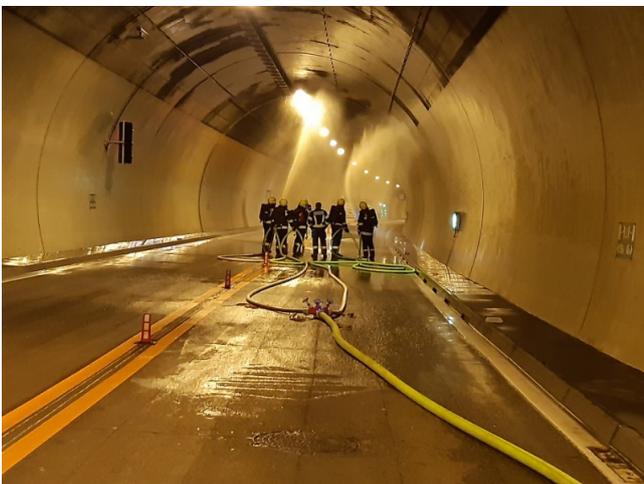
Ganz besonders hervorzuheben ist die Tunnelausbildung in der Schweiz, bei der unser zweiter Kommandantstellvertreter Oberndorfinger Michael teilnehmen durfte.

### 4.3 Grundlehrgang

2021 konnte wieder ein Grundlehrgang (in zwei Terminen) durchgeführt werden. Zwei junge Kameraden und unsere Leonie stellten sich diesen erfolgreich. Herzliche Gratulation an Schwendtner Ben, Kerbl Michael und Schedlberger Leonie.

### 4.4 Ausblick

Dieses Jahr wartet auf uns die schöne Aufgabe 6 neue Mitglieder in den Aktivstand zu integrieren (5x eigene Jugend 1x Quereinsteiger) Ziel ist natürlich der positive Abschluß des Grundlehrgangs im September. Eine weitere Herausforderung für unser Führungspersonal wird die Ausbildung zum Truppführer darstellen. Weiteres würden wir gerne wieder Abzeichen im Bereich des Atemschutzes und des Branddienstes erringen. Auch hier werden viele Übungsstunden dafür nötig sein. Langeweile wird daher 2022 keine aufkommen.









- Wir verwalten derzeit eine Gerätschaft von:
- 5 300 bar Pressluftatmer mit 1 x 6 l CFK Flaschen
  - 7 300 bar Pressluftatmer mit 2 x 6 l CFK Flaschen
  - 26 Atemmasken Überdruck
  - 8 Atemmasken für leichten Atemschutz
  - 4 Interspiro Fluchthauben
  - 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 2
  - 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 3
  - 1 Atemschutzkompressor 320l

## 5 Atemschutz

(Leitung: HBM Ramsebner)

Das Jahr 2021 war wieder geprägt von Corona, aber in Folge ein ruhiges Jahr für den Atemschutz.

Die derzeitige Mannschaftsstärke des Atemschutztrupps umfasst 29 Kameraden und -innen. Unsere Atemschutzgeräte sind aufgeteilt auf 7 Stück Twinpacks Pressluftatmer in Tank 1 RLFA T-2000, sowie 5 Einflaschen Pressluftatmer im TLFA 4000.

Unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Coronaregeln konnten mehrere Übungen und Schulungen abgehalten werden. Übung mit den schweren Schutzanzügen für Gefährliche Stoffe. Es war uns auch möglich an 2 Terminen den Finntest abzuhalten.

### 5.1 Laufende Aus- und Weiterbildung

Neben mehreren Gruppenübungen und Spezialübungen wurde der Umgang mit den Atemschutzgeräten geübt. In den Vorjahren wurde der Atemschutzleistungstest (Finntest) verpflichtend und hat sich mittlerweile als zusätzliche Atemschutz-Übung etabliert.

### 5.2 Hoher Wartungsaufwand

Durch ständigen Wandel unserer Fahrzeuge und deren Ausstattung, wuchs auch die Anzahl der Gerätschaften. Diese müssen gewartet und sorglich behandelt werden, um einen verlässlichen Einsatz zu gewährleisten. Seit 2017 werden die Atemschutzgeräte einer jährlichen „dynamischen Überprüfung“ Belastungstest unterzogen. Hierbei wird jeder einzelne Pressluftatmer einem computergestützten Prüfungsablauf unterzogen.

## 6 Bewerbungsgruppe

(Leitung: HBM Schmidthaler)

Das neue Bewerbungsjahr 2022 ist bereits eröffnet und doch möchten wir auf das vergangene, eher schwächliche Jahr 2021 zurückblicken! Bekannterweise beginnt die Bewerbungsgruppe Micheldorf immer



bereits im November mit dem Kuppeltraining in der Fahrzeughalle. So haben wir auch im November 2020 wieder zu Trainieren begonnen und durften auch gleich zwei 'neue', junge Kameraden aus der Jugend bei uns in der Bewerbungsgruppe begrüßen. Die beiden neuen Kameraden, Kerbl Michael und Zeitlinger Michael durften ab dem Ersten Training ihr Gelerntes aus der Jugend unter Beweis stellen und ihr Können zeigen.

### 6.1 Längere Trainingspausen durch COVID 19

Wir merkten nach einigen Trainingswochen, dass wir Fortschritte machen und dass wir unsere Leistungen von Training zu Training steigern können. Wie wir aber alle wissen, hat uns das Jahr 2021 wieder Grenzen aufgezeigt und uns die Pandemie erneut gefordert. Durch steigenden Coronazahlen und erkrankten Personen im Bezirk, Land, Bund haben natürlich auch wir Maßnahmen ergriffen und unser Training ausgesetzt. Trotz der Unterbrechungen können wir aber doch ca. 142 Trainingsstunden verzeichnen und sind dennoch zufrieden mit uns.

### 6.2 Leider nur ein Bewerb im Jahr 2021

Es stellte sich schnell heraus, dass es für alle Bewerbungsgruppen in Oberösterreich nur sehr beschränkt möglich ist Bewerbe zu absolvieren und die An-



Überreichung der Feuerwehrleistungsabzeichen im Feuerwehrhaus, da es weder Siegerehrung noch Jahresvollversammlung gab.

zahl der Bewerbe sehr gering ausfallen wird. Anfang April wurde uns mitgeteilt, dass es für uns nur einen einzigen Bewerb zu bestreiten geben wird und zwar den Bezirksbewerb in Micheldorf. Da es keinen Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2021 gab, wurde es den Wettbewerbsteilnehmern ermöglicht das Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze bzw. Silber an den Bezirksbewerben abzulegen. Da die Jüngsten in der Gruppe noch kein FLA hatten, absolvierten sie bei diesem 'Heimbewerb' im Freizeitpark Micheldorf das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

### 6.3 DANKE

Wie in jedem Jahresbeitrag der Bewerbungsgruppe Micheldorf möchten wir die Möglichkeit hier nutzen und uns bei allen Freunden, Unterstützern und dem Kommando der FF Micheldorf bedanken.

Aber ganz besonders möchten wir uns konkret bei zwei Kameraden von uns bedanken: Die beiden sind nicht nur Kameraden sondern zugleich auch sehr, sehr gute Freunde der Bewerbungsgruppe Micheldorf. Reischl Daniel und Sperrer Rene haben letztes bzw. schon vorletztes Jahr ihre aktive Bewerbskarriere beendet und können gemeinsam auf sehr erfolgreiche Leistungen, gesellige Trainingsabende, und emotionale Augenblicke zurückblicken. Daniel und Rene, wir wünschen euch und euren Familien alles, alles Gute für die kommenden Jahre, bleibt wie ihr seid und vor allem viel Gesundheit,  
DANKE. . . . . !!!



Jeder Stempel im Feuerwehrpass steht für einen (großen) Bewerb und viele Erinnerungen. Die neuen Feuerwehrausweise im Scheckkartenformat werden den Jungen leider nie bieten können. Das Foto stammt aus dem Pass von Rene Sperrer. Natürlich reichen zwei Seiten bei dieser langen Bewerbskarriere schon lange nicht mehr.



## 7 Jugend

(Leitung: HBM Rachlinger)

### 7.1 Lernen für Erprobungen und Wissenstest

Von Jänner bis März war für unsere Jugend die Zeit des Lernens. Nach intensivem Üben stand am 6.3 die Erprobung im Feuerwehrhaus auf der Tagesordnung. Unter strengen Prüfern, wie unseren Kommandanten und aktiven Feuerwehrmitglieder, wurde das Wissen geprüft. Weiter ging es am 20.03 mit dem Wissenstest. Insgesamt nahmen 9 Jugendliche in Kirchdorf unter strengen Coronaregeln teil.

### 7.2 Ostern/ Nikolaus

Heuer war leider wieder eine große Coronawelle zu Ostern und Nikolo, aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen und unsere Kinder zuhause überrascht. Bei Jung und Alt ist die Freude über ein Nest bzw. Nikolaussackerl groß.

### 7.3 Jugendlager

Leider wurde auch 2021 das Bezirksjugendlager wieder abgesagt. Da wir aber schon Übung im 'Jugendlagerplanen' haben, wurde kurzerhand in der Kreams unser internes Lager beim Siedlerverein durchgeführt. Unsere Jugendlichen hatten von Freitag bis Sonntag Riesenspaß bei zahlreichen Aktivitäten. Wie alle Jahre wieder spielte das Wetter nicht mit, aber für was gibt es Gummistiefel und gute Kleidung – den Kindern war der Regen egal.

### 7.4 September - Oktober

Mit Schulbeginn ging es auch bei uns wieder los. Mit kurzen Coronaunterbrechungen schafften wir doch einige Übungen und Aktivitäten. Besonders



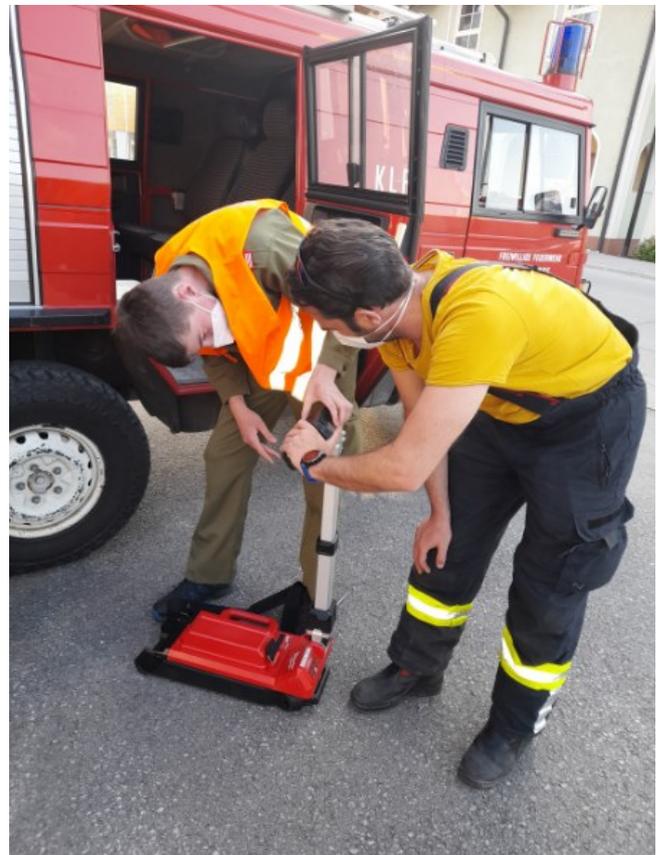
cool waren die Besuche bei der FF Kirchdorf und FF Steyrling. Die Kameraden der FF Steyrling ermöglichten uns sogar eine Bootsfahrt am Stausee mit dem A-Boot – nochmal herzlichen Dank dafür. Auch Fahrzeugkunde, Rettungsgeräte so wie 'Lerne mein Gemeindegebiet kennen' durfte im Herbst nicht fehlen.

### 7.5 Friedenslicht

Zum Abschluss des Jahres gingen wir am 24.12 mit dem Friedenslicht durch das Ortsgebiet von Micheldorf, danke an unsere Bewerbungsgruppe und Aktivmitglieder die uns jedes Jahr dabei unterstützen.

### 7.6 DANKE

Abschließend Danke an alle Jugendliche fürs fleißige Kommen. Danke an alle Kameraden, die uns in diversen Bereichen (z.B. Erprobung, Friedenslicht, Jugendlager, Übungen usw) unterstützt haben. Besonderer Dank gilt meinen Jugendhelfern.





Herzliche Gratulation zu den Abzeichen:  
 Emma Degelsegger FjWtLA Bronze  
 Selin Degelsegger FjWtLA Bronze  
 Marius Lanz FjWtLA Bronze  
 Sebastian Neuwirth FjWtLA Bronze  
 Paulina Woisetschläger FjWtLA Silber  
 Georg Hebesberger FjWtLA Gold  
 Phillip Kaltenböck FjWtLA Gold  
 Simon Oberndorfinger FjWtLA Gold  
 Nevis Prieler FjWtLA Gold



## 8 Fahrzeuge



Pumpe 1: Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77 KW, GG: 3,5 to. TS Fox 3 mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung



Pumpe 2: MB Sprinter 519, 4x4, Bj 2017, Turbodiesel, 140 KW, GG: 5,3 to, Lichtmast LED, Early Warner, Hebebühne mit 1000kg, Ausrüstung in 6 Rollcontainern



Tank 1: MAN TGM 18.340 4x4, Bj 2017, 2000 l Wasser, 200 l Schaummittel, Notstrom 14kVA, Seilwinde, 7 Atemschutzgeräte 300 bar, Überdruckklüfter, Tunnelausrüstung



Tank 2: MAN TGM 18.340 4x4 BB, Bj 2020, 250KW, GG: 18 to, 4000l Wasser, Notstrom, Atemschutzgeräte 200 bar, Überdruckklüfter, 3 teilige 14 m Schiebeleiter



Kran: Stützpunktfahrzeug, Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW, GG: 48to, 50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW



SRF: Stützpunktfahrzeug, MAN 18.360 TGS 4x4, Bj 2009, 265KW Euro 4, GG: 18to, Generator 40 kVA, Lichtmast Flexilight, Seilwinde Rotzler 8to Zug, 80m Seil, Ladekran Hiab 166E-5, Umfangreiche Technische Beladung



Last: Stützpunktfahrzeug, Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Ladekran Hiab 102, Kranbegleitfahrzeug mit Anschlagmittel



Last 2: Stützpunktfahrzeug, Mercedes Benz Sprinter 416 CDI , Bj 2004, Turbodiesel, 115 KW, GG: 4,6 to. Trägerfahrzeug für Luf 60



KDO: Ford Transit, Bj 1994, Turbodiesel, 73 KW, Spreizer, Schere, Hebekissen, Notstrom, Beleuchtung, Erste Hilfe, Lotsen- und Kommandoeinrichtungen



Krad: KTM LC4 640 , Bj 1999, Lotsen, Suchdienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten



MTF 1: VW T5, Bj 2015, Turbodiesel, 150 PS, Mannschaftstransportfahrzeug mit Allrad, Feuerlöscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängervorrichtung



MTF 2: VW Sharan, Bj 2015, Turbodiesel, 103 KW, 7 Sitze Mannschaftstransportfahrzeug, Lotsenausstattung



LUF 60: Stützpunktfahrzeug, Deutz Turbodiesel 78 KW, GG: 2,0 to, Wasserverbrauch 400l/min Lüfterleistung: 70.000m<sup>3</sup>/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h, Steigfähigkeit 30°, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit einer Reichweite von 300 m.



Moped: Puch Maxi, Geschenk an die FF Micheldorf, Adaptierung in Eigenregie durch Kameraden, Lotsendienst



Anhänger für Versorgung, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m x 1,4 m hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.



Anhänger für Rettungskorb, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m, BJ 2002, ungebremst



Oldtimer-Kranfahrzeug: Diamond, Hubleistung: 5 to, Seilwinde Zugkraft 18 to, Im Einsatz bei der FF Micheldorf: 1980 bis 1987



Anhänger für PKW-Bergungen, Fa. Kreupl, BJ 1993, Einsatzgebiet: Zum Abtransport von verunfallten PKW

Technische Daten altes KDO	
Takt. Bezeichnung	KDO
Funkrufname	Kommando Micheldorf
Fahrzeug	Ford Transit
Motor	73 kW
Baujahr	1994
Aufbauer	Rosenbauer
Gesamtgewicht	3.5to
Besatzung	1+5

Technische Daten neues KDO	
Takt. Bezeichnung	KDO
Funkrufname	Kommando Micheldorf
Fahrzeug	MAN TGE Hochdach
Motor	130 kW
Baujahr	2021
Aufbauer	Lagermax
Gesamtgewicht	3.9to
Besatzung	1+3

## 9 Altes KDO

Als das Kommandofahrzeug 1994 aufgebaut wurde gab es in Micheldorf noch keine Autobahn sondern täglichen Stau auf der B138, es wurde analog gefunkt und Schere und Spreitzer waren noch nicht flächendeckend verfügbar. Das Fahrzeug wurde optimal für die damaligen Einsatzanforderungen konzipiert: Eine Besonderheit war die komplette Ausrüstung für die ersten Maßnahmen nach einem Verkehrsunfall in einem kleinen wenigen Fahrzeug im Kofferraum mitzuführen um so auch durch den Stau zur Einsatzstelle zu gelangen, oft über die Gemeindegrenzen hinaus. Im Innenraum des Fahrzeugs war der Arbeitsplatz für die Einsatzleitung: Ein Schreibtisch, Funkgeräte, viele Unterlagen auf Papier und damals innovativ: Mobiltelefon mit mobilen Faxgerät!

Sowohl die Kommunikationstechnik, die technischen Möglichkeiten der Einsatzleitung aber auch die Verkehrswege haben sich komplett verändert. Die Funkgeräte wurden auf digitale Modelle getauscht, ein Bildschirm für die Videoüberwachung der Autobahntunnels eingebaut, zuerst ein Laptop und später ein EMEREC-Tablet verlastet, usw. Spätestens als 2003 bzw. 2004 die Tunnelkette auf der Autobahn eröffnet wurde, war klar, dass ein bloßes Hinzufügen von zusätzlicher Ausrüstung in das Fahrzeug nicht mehr lange ausreichen bzw. auch das höchstzulässige Gesamtgewicht zum Problem wird. Nachdem nun auch die immer höheren Kosten für die Reparaturen und mangelnde Zuverlässigkeit beim Starten zum Problem wurden, ist es nach 28 Jahren höchste Zeit das Fahrzeug auszutauschen.

Das KDO ist seit 1994 konsequent (und ganz lehrbuchmäßig) bei jedem Einsatz in Micheldorf als erstes Fahrzeug ausgefahren und oft als letztes wieder eingerückt. Ca. 17.700 km wurden in dieser Zeit unfallfrei gefahren, fast alles davon im Einsatz. 2021 haben wir in einem youtube-Video noch einmal alle Details des Fahrzeugs vorgestellt.

## 10 Neues KDO

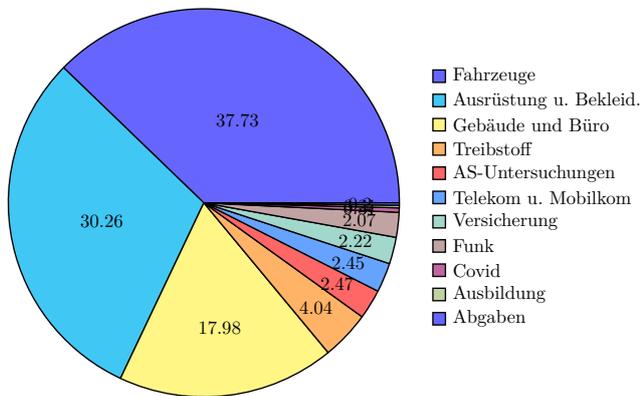
Das neue Kommandofahrzeug wird hoffentlich im April ausgeliefert und weiter als erstes Fahrzeug zu Einsätzen ausfahren. Die Aufgaben der Besatzung werden sein die Unfallstelle abzusichern, die Lage zu erkunden und eine Einsatzleitung aufzubauen und zu betreiben. Da mit den folgenden Fahrzeugen ohnehin große Mengen an Ausrüstung und Personal nachkommen, kann sich das KDO ausschließlich auf diese Aufgaben konzentrieren.

Die Ausrüstung umfasst daher für die Lageerkundung und Kommunikation: 3x DigitalHFuG, 1x 70cm HFuG, Gasspürgerät Dräger X-am 5000, Erste Hilfe Rucksack, Drohne, EMEREC Einsatzleit-tablet, Wärmebildkamera, sämtliche Brandmeldeanlagenordner und Einsatzunterlagen inkl. Kartenmaterial, Kommunikations-Ausrüstung für Einsätze auf der A9 fix montiert (Monitor, 70cm Funkgerät und Telefon) und eine Kabeltrommel zum raschen Anschluss dieser Signale an die Tunnelanlage.

Da zur Leitung eines großen und langwierigen Einsatzes vor allem viel wind- und wettergeschützter Platz, ausreichend Schreibfläche und eine zuverlässige Büroaustattung benötigt wird, führen wir in Zukunft mit: Markise, Einsatzleitzelt, Whiteboard zur Außenmontage, Magnetische Schreibfläche an der Innenseite, Taktifol, Notstromaggregat, Laptop, Drucker mit Kopierfunktion, Kühlschrank und Kaffeemaschine (da das KDO vermutlich auch in Zukunft als letztes Fahrzeug wieder einrücken wird).



QR Code scannen um das youtube Video über den alten KDO anzusehen.



Verteilung der Ausgaben in % im Jahr 2021



blaue Dienstbekleidung

## 11 Ausgaben und Neuerungen

Der Großteil der Ausgaben entfällt auf den laufenden Betrieb wie Betriebsmittel, Wartung und Instandhaltung unserer Ausrüstung, Fahrzeuge und des Feuerwehrhauses. Besondere Ausgaben waren im Jahr 2021:

### 11.1 Sicherheit im Feuerwehrhaus

Nachdem im Jahr davor die Einsatzzentrale erneuert wurde, standen im Jahr 2021 noch ein paar abschließende Investitionen an um die Sicherheit im Feuerwehrhaus selbst zu erhöhen:

Es wurden zum Beispiel neue Rauchwarnmelder installiert, da die Feuerwehren bei diesem Thema natürlich grundsätzlich als Vorbild dienen sollten. Wie wichtig diese Investition sein kann sahen wir aber auch in den Medien im Jänner 2022, als eine Feuerwehr im Bezirk Steyr-Land durch eine Brandmeldeanlage zu einem Brand im eigenen Feuerwehrhaus gerufen wurde.

Um bei Unwetterereignisse auch bei einem Stromausfall Hilfe leisten zu können gibt es im Feuerwehrhaus schon seit Jahrzehnten die Möglichkeit mit einem Notstromaggregat einzuspeisen. Die Technik hat sich aber laufend weiter entwickelt und viele Geräte (Computer, Funkgeräte, etc.) benötigen nach einem Stromausfall eine gewisse Zeit um wieder hochzufahren. Gerade in der ersten Zeit eines Einsatzes ist es natürlich besonders kritisch, wenn man erst eine Notstromversorgung herstellen und dann auch noch weiter auf die Geräte warten muss. Aus diesem Grund wurde 2021 in der Einsatzzentrale eine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) nachgerüstet um diese Anfangsphase überbrücken zu können.

### 11.2 Ausrüstung für das KDO

Manche Ausrüstungsgegenstände für das neue KDO wurden bereits 2021 angeschafft um die Kosten etwas verteilen zu können. Der tragbare Stromerzeuger und die Drohne warten nur mehr darauf endlich in das neue Fahrzeug verlastet zu werden.

### 11.3 Schlauchwaschanlage

Da wir alle Schläuche nach Einsätzen und Übungen waschen und zum Trocknen aufhängen gibt es im Keller eine Schlauchwaschanlage. Auch wenn diese rotierende Bürste mit Wasseranschluss eigentlich sehr einfach aufgebaut ist, kommt sie irgendwann an ihr Lebensende und musste 2021 erneuert werden.

### 11.4 Technische Handschuhe

Ebenfalls wegen häufiger Nutzung müssen auch die Einsatzhandschuhe immer wieder ausgetauscht werden. Im Jahr 2021 haben wir unsere Bestände an Handschuhen für den technischen Einsatz wieder aufgefüllt.

### 11.5 Blaue Dienstbekleidung

Durch die Entscheidung des OÖ Landesfeuerwehrverbandes die Farbe der Dienstbekleidung von grün auf blau zu ändern, müssen alle Feuerwehrmitglieder neu eingekleidet werden. Da auch die Einsatzbekleidung vor einigen Jahren bereits blau geworden ist, gibt es bald überhaupt keine grünen Uniformstücke mehr im Feuerwehrdienst in OÖ. Auch wenn es Übergangsfristen für diese Umfärbung gibt, versuchen wir trotzdem möglichst rasch die gesamte Mannschaft umzustellen um weiter ein einheitliches Bild in der Öffentlichkeit zu zeigen.



## 12 Kameradschaft

Bei den kameradschaftlichen Tätigkeiten ist heuer leider fast alles ausgefallen, ein paar Mal konnten wir aber die knappen Zeitfenster zwischen den Beschränkungen für kleine Feiern nutzen. Besuche der Kindergartengruppen oder Unterstützung des Brauchtums in der Gemeinde war heuer leider fast komplett abgesagt.

### 12.1 Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs

Wir gratulieren unserem Feuerwehrpaar Marie und Stefan Bruckner ganz herzlich zur Geburt von Anika am 17. Jänner 2020 um 22:25 Uhr. Der Storch war zwar durch Corona etwas ausgebremst, aber die Glückwünsche konnten wir trotzdem überbringen.

### 12.2 Maibaumaufstellen

Der Maibaum in Micheldorf wird seit langem von der FF Micheldorf mit dem Kran aufgestellt. Das ist sehr Corona-tauglich und so haben wir uns auch heuer nicht davon abhalten lassen.

### 12.3 Florianimesse und Fahrzeugsegnung

Am Sonntag 02. Mai 2021 feierten wir gemeinsam mit 2 Kameraden der FF Altpernstein die Florianimesse in Heiligenkreuz. In Abstimmung mit Pater Aloisius haben wir uns entschlossen mit insgesamt 9 Kameraden (mehr war damals leider nicht erlaubt) die Messe mitzugestalten und um den Segen für das neue Tanklöschfahrzeug zu bitten.

### 12.4 Hochzeiten

Am Samstag 15. Mai 2021 durften wir (in ganz kleinem Rahmen) unserem Zugskommandant BI An-





dreas Ecker zur Hochzeit mit seiner Tanja gratulieren.

Am Samstag 14. August 2021 wurden wir von unserem Gruppenkommandant HBM Johannes Edtbauer zur Hochzeit mit seiner Caro eingeladen.

Beiden Brautpaaren wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

### 12.5 Tod von E-ABI Franz Amesberger

Am 20. Mai 2021 ist Ehren-Abschnittsbrandinspektor Franz Amesberger im 82. Lebensjahr verstorben. Franz war fast 60 Jahre Mitglied der Feuerwehr Micheldorf, von 1978 - 1993 Kommandant der Feuerwehr und wesentlich an ihrem Ausbau zu einem technischen Stützpunkt beteiligt.



### 12.6 Tod von HLM Hans Knoll

Am 4. August 2021 ist Hauptlöschmeister Hans Rainer Knoll im 77. Lebensjahr verstorben. Hans war seit 1975 Mitglied der FF Micheldorf und jahrzehntelang unser Küchen-Chef, sowohl bei feuerwehrinternen Lehrgängen und Übungen als auch bei Großereignissen wie dem Landesbewerb und natürlich bei Festen für die Micheldorfer Bevölkerung.

### 12.7 fitte Jubilare

Mit großer Dankbarkeit konnten wir heuer Karl Stummer und Bertl Aichinger zum 90er gratulieren. Damit es nicht vergessen wird: Zum 80er machten sie zu dritt eine Dachsteinüberquerung! Das freut uns besonders sie so fit in unseren Reihen zu haben. Rüstigkeit ist hier sogar untertrieben. Die beiden sportlichen Reservisten sind gern gesehene Teilnehmer bei unserer Kameradschaft.

### 12.8 Oktoberfest

Unser internes Oktoberfest fand am 26. September 2021 statt. Nach dem Wahlgang zur Landtags- und Bürgermeisterwahl waren alle herzlich eingeladen zu Weisswurst und Bier (oder Kracherl je nach Belieben).

### 12.9 Impfkation im Feuerwehrhaus

Um auch selbst aktiv etwas für die Erhöhung der Impfquote beizutragen hat Mannschaftssprecher Harald Hebesberger am 15. Dezember 2021 kurzfristig eine Corona-Impfkation im Feuerwehrhaus organisiert.

### 12.10 Feuerlöscherüberprüfung

Im November haben wir, nach Rücksprache mit dem BFKDT und der Gemeinde und unter höchstmöglichen Sicherheitsvorkehrungen, die jährliche Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus durchgeführt. Diese Maßnahme des vorbeugenden Brandschutzes ist trotz Corona unbedingt notwendig, um nicht auf



der anderen Seite eine steigende Brandgefahr zu riskieren.

### 12.11 Ausfall Weihnachtsfeier

Im Dezember musste die Weihnachtsfeier leider erneut wegen Corona abgesagt werden. Um trotzdem den KameradInnen eine kleine Freude zu bereiten wurden Gutscheine für 2 Micheldorfer Wirten ausgeteilt. Die graphische Gestaltung übernahm die Jugendgruppe und so waren unsere Weihnachtsgutscheine fast zu schade um sie dem Wirt zu überlassen. Vielen Dank für eure Zeichnungen!



## 13 Vorschau auf 2022

Im Jahr 2021 wollten wir eigentlich unser 150 jähriges Bestehen mit einem Festwochenende inklusive Bezirkswettbewerb feiern. Fast alles war bereits vorbereitet und vereinbart, und wurde wieder abgesagt. Im September 2022 planen wir nun einen neuen Anlauf für unsere Jubiläumsfeier. Es ist wieder alles vorbereitet und vereinbart,... hoffentlich dürfen wir diesmal.

2022 erhalten wir endlich den Nachfolger für unser Kommandofahrzeug. Intensive Einschulung auf das Fahrzeug und Schulungsfahrten sind daher bereits fix eingeplant.

Auch das Jahr 2022 wird noch durch Corona eingeschränkt sein, wenn auch hoffentlich mit immer größeren Lockerungen. Die lange Zeit der Einschränkungen hat deutliche Spuren hinterlassen, sowohl bei der Motivation als auch bei der Routine. Aktuelle Mitglieder zu motivieren, neue Mitglieder zu werben und gut auszubilden und die Einsatzfähigkeit von Mannschaft, Fahrzeugen und Gerät zu erhalten ist wohl DER Schwerpunkt im neuen Jahr 2022. Mit mind. 6 Teilnehmern beim Grundlehrgang ist bereits für ordentlich frischen Wind gesorgt. Die Jungen in die Mannschaft zu integrieren und gut auszubilden ist wohl die schönste Aufgabe im neuen Jahr.

## 14 Impressum

Herausgeber:

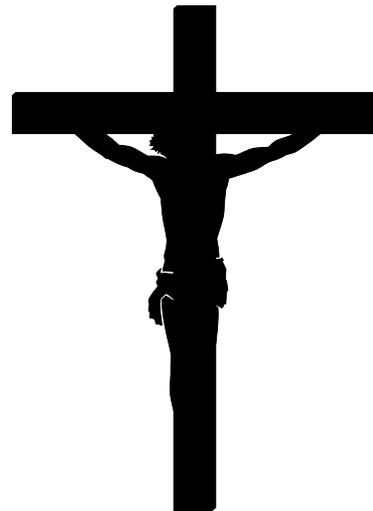
Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ  
Rathausplatz 6  
A-4563 Micheldorf  
Tel 07582/63234  
ff-micheldorf@ki.ooelfv.at  
www.ff-micheldorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Gerald Kaltenböck, Kommandant  
Erstellt: AW Daniel Reischl, Schriftführer  
Titelseite: OFM Jack Haijes  
Fotos: FF Micheldorf, Jack Haijes

Herzlichen Dank an die Verfasser der einzelnen Beiträge:

HBI René Sperrer, HBM Hannes Schmidthaler,  
HBM Corina Rachlinger, HBM Rüdiger Ramsebner



Wir gedenken unseren toten Kameraden!



HLM Hans Knoll



E-ABI Franz Amesberger